

# Banning Nuclear Weapons – Auftrag oder Illusion?

Offizielles Side-Event zur  
Münchner Sicherheitskonferenz  
mit Madeleine Albright,  
Joschka Fischer und  
Kardinal Reinhard Marx

München  
Donnerstag, 13. Februar 2020  
18.00 Uhr

Gesellschaft | Wirtschaft | Politik

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

## Anmeldung

Für diese Veranstaltung ist eine namentliche Anmeldung in schriftlicher Form erforderlich (Anmeldekarte, E-Mail oder Online-Anmeldung). Bitte halten Sie beim Einlass einen Lichtbildausweis bereit.

**Anmeldeschluss: Montag, 10. Februar 2020**

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Eintrittskarten zum Preis von € 12,- pro Person werden an der Abendkasse verkauft. Für Gäste unter 30 Jahren wird der Eintrittspreis durch den „Verein Freunde und Gönner der Katholischen Akademie in Bayern“ finanziert (schriftliche Anmeldung unter Angabe des Geburtsdatums).

## Kooperationspartner



Munich Security  
Conference **msc**  
Münchner Sicherheitskonferenz

Mandlstr. 23 · 80802 München  
U3/U6 Münchner Freiheit  
Tel.: 0 89 / 38 10 20 · Fax: 0 89 / 38 10 21 03  
info@kath-akademie-bayern.de



## Banning Nuclear Weapons? Online mitdiskutieren!



Über diesen QR-Code oder unsere Website gelangen Sie zu unserer Online-Umfrage: **Ihre Fragen an unsere Gäste? Ihre Meinung zum Thema?** Wir werden versuchen, eine Auswahl Ihrer Einsendungen in die Moderation einfließen zu lassen.

## Christliche Positionen im politischen Diskurs

Die kirchliche Friedenslehre und die vielfältige Friedenspraxis kirchlicher Gruppen können in den sicherheitspolitischen Diskursen wichtige Impulse setzen. Wir bringen kirchliche Vertreter ins Gespräch mit Politiker(inne)n, die Regierungsverantwortung hatten und die Zwänge und Dynamiken daher kennen, die aber heute aus einer gesunden Distanz heraus ihre Einschätzungen und Analysen geben können. Mit ihnen wollen wir die derzeitigen Entwicklungen kritisch beleuchten und Horizonte einer am „Gerechten Frieden“ orientierten Friedens- und Sicherheitspolitik aufzeigen.

Nach dem Ende der Blockkonfrontation, das mit substantiellen Schritten zur nuklearen Abrüstung einherging, war die Hoffnung groß, dass das Versprechen des Nicht-Verbreitungs-Vertrags von 1967 doch noch erfüllt würde. Diese Hoffnung wurde enttäuscht. Mehr noch: Nuklearwaffen, die nicht zuletzt einen wesentlichen Bestandteil der NATO-Abschreckungsdoktrin ausmachen, gewinnen erneut an Bedeutung. Die Anstrengungen zur Modernisierung sowie zur Miniaturisierung der Nuklearwaffen sind sowohl in den USA als auch in Russland erheblich. Die internationalen Krisen um das Nuklearwaffenprogramm Irans und Nord-Koreas unterstreichen zudem sehr plastisch die wachsende Bedrohung durch Nuklearwaffen.



Der 2017 von den Vereinten Nationen verabschiedete Atomwaffenbannvertrag versucht, auf diese Entwicklungen zu reagieren. Papst Franziskus hat diese Bewegung unmissverständlich unterstützt und jüngst in Hiroshima (Foto) und Nagasaki klare Worte für den Bann der Atomwaffen gefunden.

Weder die Atomkräfte noch deren Bündnispartner unterstützen diesen Vertrag bisher. Sie bestehen darauf, dass es einer vertraglich geregelten und überprüfbaren Abrüstung bedürfte, um diese ohne Gefährdungen der internationalen Sicherheit zu realisieren. Solche Regelungen sind nicht in Sicht.

Die Frage ist daher derzeit offen, ob und wie es gelingen kann, die Nuklearwaffen aus den internationalen Sicherheitsarchitekturen zu entfernen, während zugleich die Bedrohung durch diese Waffensysteme erneut zunimmt.

## Donnerstag, 13. Februar 2020

Gelegenheit zu einem Imbiss  
(ab einer Stunde vor Beginn)

### 18.00 Uhr Begrüßung

PD Dr. Achim Budde,  
Direktor der Katholischen Akademie in Bayern  
Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher,  
Präsident der Hochschule für Philosophie  
München

### 18.10 Uhr Banning Nuclear Weapons – Auftrag oder Illusion?

Diskussion mit

**Madeleine Albright**  
Ehemalige Außenministerin  
der Vereinigten Staaten  
von Amerika



**Joschka Fischer**  
Ehemaliger Außenminister der  
Bundesrepublik Deutschland



**Kardinal Reinhard Marx**  
Erzbischof von München  
und Freising



Moderation:  
Dr. Jörg Lüer  
Geschäftsführer der Deutschen Kommission  
Justitia et Pax

### 19.30 Uhr Ausklang bei Wein und Brot

Bildnachweis: Albright: US-Außenministerium; Fischer: Bundesbildstelle; Marx: Wolfgang Roucka - Erzbischöfliches Ordinariat München (CC BY-SA 3.0); Papst Franziskus: alamy-stock.

## Anmeldung zur Abendveranstaltung

### Banning Nuclear Weapons - Auftrag oder Illusion?

am Donnerstag, 13. Februar 2020, 18.00 Uhr, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail

Geburtsdatum (bei Inanspruchnahme des freien Eintritts):